

WINTERAKTION SAAR FORTFÜHREN!

Am 1. November 2022 hatte die Landesregierung zusammen mit Sozialverbänden, Vereinen, Organisationen und kirchlichen Trägern die WinterAktion Saar ins Leben gerufen. Die Initiative unterstützte Menschen, die mit den steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen zu kämpfen haben und erreichte Schätzungen zufolge über 10.000 Bedürftige. Wir, Bündnis 90/Die Grünen Saar, fordern nun, die WinterAktion Saar - ggf. als SommerAktion Saar - weiterzuführen.

Auch wenn die WinterAktion Saar zum 31. März ausgelaufen ist, sind weiterhin tausende Menschen auf Entlastungen angewiesen. Insbesondere die, die bei Bundeshilfen durch die Raster gefallen sind. Einerseits war die WinterAktion Saar ein Erfolg, andererseits zeigt sie der Politik erneut, wie dringend der Handlungsbedarf weiterhin ist. Es braucht jedoch weitere Entlastungen für Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind. Die mit der Aktion finanziell unterstützten Organisationen meldeten einen hohen Anstieg der Personen, die ihre Hilfsangebote – beispielsweise kostenlose Mittagessen oder Beratungen – in Anspruch nehmen. Inzwischen droht eine Schieflage, wenn die Landesregierung nicht entschlossen handelt: Während die Anzahl der hilfsbedürftigen Personen weiter zunimmt, sanken die Ressourcen, um diese angemessen zu unterstützen. Teilweise haben die Träger Geld für Projekte und Programme bekommen, die jetzt komplett abrechen müssten: Wichtig ist die Fortführung der Projekte wie beispielsweise die Wintercafés, die durch die Winterhilfe etabliert wurden und bei den Menschen sehr gut ankamen. Neue Angebote sollten jetzt nicht zum Abbruch kommen.